**Projektbeschreibung**

**Projektname**

Password Manager

**Projektmitglieder**

Timo Baier, Dominik Schober

**Projektbeschreibung**

Speichern von Benutzernamen und Passwörtern in einer Datenbank, für verschiedenste Login Formulare mit Auto-Fill-In Funktion. Einsehen und Ändern von gespeicherten Passwörtern.Die Passwörter werden verschlüsselt in der Datenbank gespeichert. Dazu gibt es ein Browser Add-On um es auf Internetseiten zu ermöglichen.

**Funktionsbeschreibung**

**Verwendete Tools:**

* Visual Studio
* Visual Studio Code
* MySqlWorkbench
* Word
* GitHub

**Verwendete Programmiersprachen:**

* C#
* HTML
* XAML
* MySQL
* JavaScript

**Verwendete Technologien/Frameworks (Dome)**

* VueJS
* C# Entity Framework

**Umsetzung**

**Datenhaltung**

Die Daten werden in einer MySql Datenbank gespeichert. Dort gibt es die ‘user‘ Tabelle für das Login. Und eine ‘login\_data ‘ Tabelle zum Speichern der Login-Daten.

**Frontend**

Das Frontend besteht aus einer Login-/Einrichtungsseite und einer Übersicht der Login-Daten.

**Backend**

User-Entity, Login\_Data-Entity

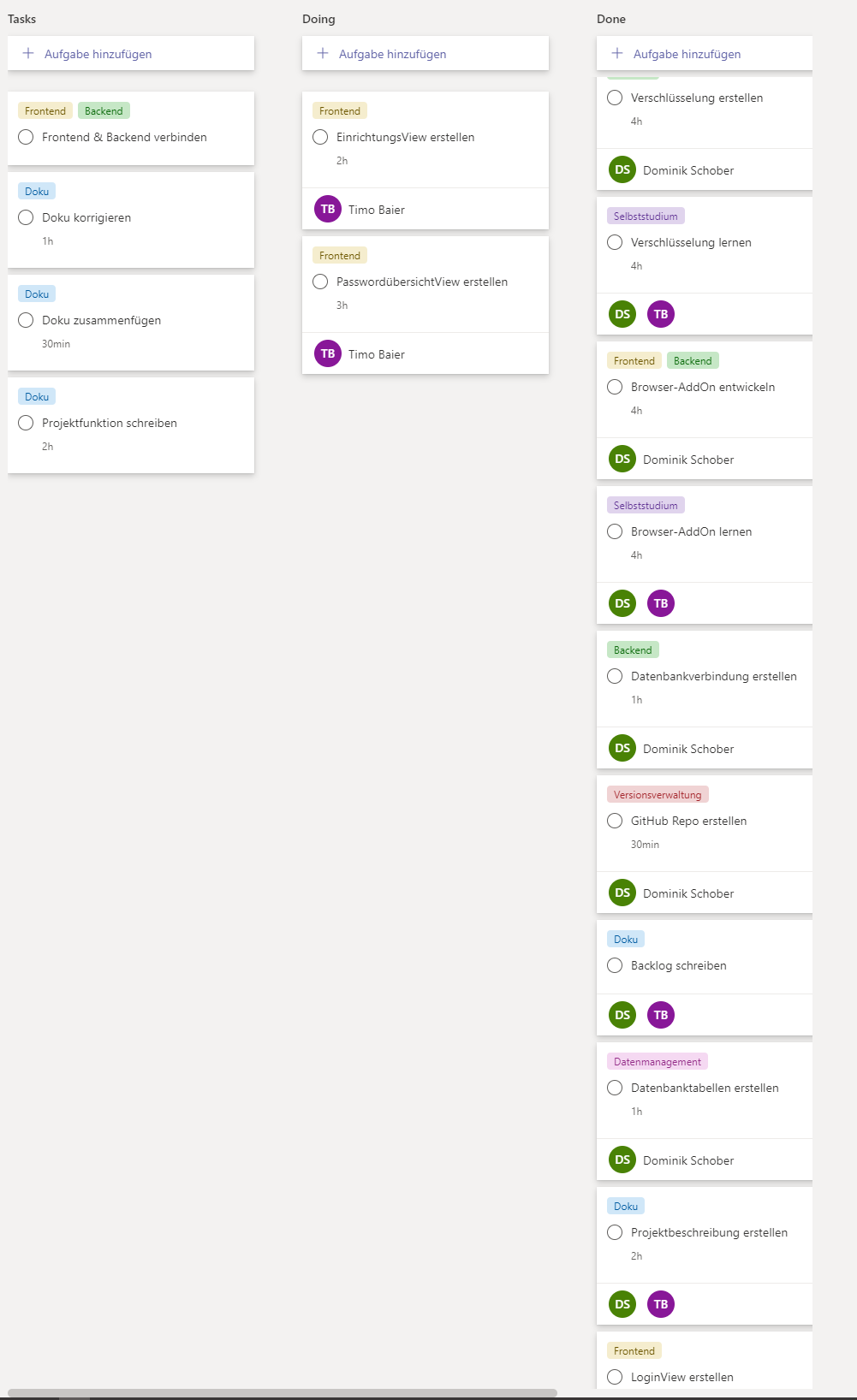
**Verschlüsselung**

Das Passwort wird als String übergeben und zuerst in ein Byte String konvertiert. Dieser wird mit Hilfe von der AES-Verschlüsselung (**Advanced Encryption Standard**) verschlüsselt und in der Datenbank gespeichert. Durch einen Secret Key gelingt es das verschlüsselte Passwort wieder zu entschlüsseln.

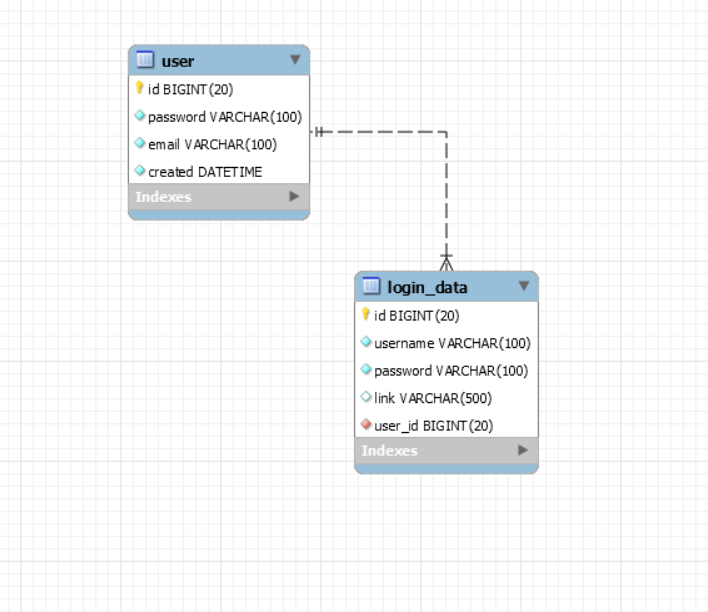
**Use-Cases**

* Einrichtung
* Login
* Passwörter-Übersicht
* Verschlüsseln/Entschlüsseln
* Auslesen
* Automatisches einfügen

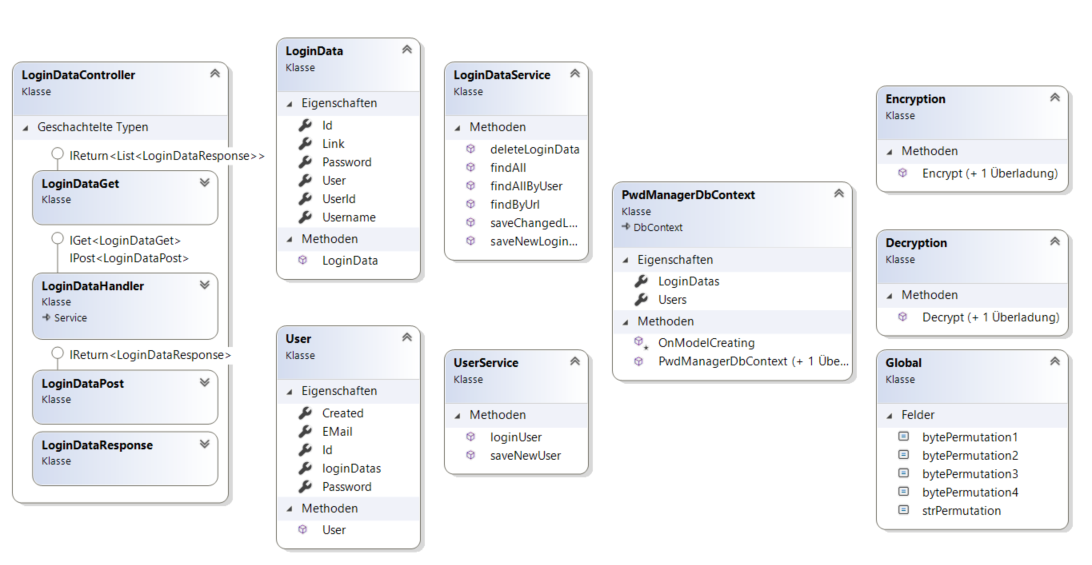
**Foto des Scrum-Boards nach Sprint 1:**



**ER-Diagramm der Datenbank**



**UML-Diagramm**

****

**Änderungen und Abweichungen**

Sprint 1:

Für das Browser AddOn war die Funktion eines automatischen Ausfüllens der Login-Felder geplant. Da die Umsetzung schwieriger wurde, als man zuerst annahm ist diese Funktion nicht vorhanden. Dafür kann man nun per Knopfdruck sich den jeweiligen Username/Passwort kopieren und dann selbst einfügen.

**Sprint Review**

Der Sprint hat sehr gut angefangen und wir konnte viel erreichen in der Schule. Als Corona kam hatten wir mehr Probleme weiter zu arbeiten da wir uns erst an das Homeoffice gewöhnen mussten. Als Timo dann auch noch Corona bekommen hatte, hatte das die Situation für seine Aufgaben (Hauptsächlich Front-end) nicht verbessert. Nach mehreren Besprechungen sind wir dann wieder auf den richtigen Pfad gekommen und der Sprint hat gut geendet. Aufgrund der oben genannten Probleme ist unser Front-End noch nicht auf dem Stand, auf dem es hätte sein können. Dafür stehen wir im Back-End sehr gut da, dank Dominik.